

Der Allgemeinarzt

23. Jahrgang 10. September 2001, Heft 14

JOURNAL

AUF EIN WORT

Dietrich H. W. Grönemeyer
Familienarzt und Gesundheitsmanager 1015

MELDUNGEN

Herzgewebe aus Stammzellen? 1019

JOURNAL

Heilkunde in der Weltliteratur:
Die Krankheit zum Tode 1020

LESERCLUB

Unqualifizierte Äußerungen 1025

PRAXISSTUDIE

Behandlung eines Analekzems 1029

FORTBILDUNG

TITELTHEMA

Peter Semler
Ambulante gastroenterologische
Endoskopie 1038

Christel Hülße
Lebensmittelbedingte Gastroenteritiden 1042

Alexander Meining
Helicobacter pylori: Wann sollte der Hausarzt
testen, wann eradizieren? 1050

Helmut Hasche
Serie: Praktische Diabetologie (4):
Erektile Dysfunktion - ein Problem
auch bei Diabetes 1058

PRACTICA

Heinz Harald Abholz
Willkommen beim Abenteuer Fortbildung 1061

KONGRESSBERICHTE

FCKW-freies Dosieraerosol 1065
Asthmatiker-Schulung 1067
Moderne Orale Zostertherapie 1068

REFERATE

Pankreas-Enzymtherapie 1070
Pertussis-Impfung 1074
Pflanzliche Enzyme bei Verdauungsstörungen 1074

DERMA-TIP

Externe Glukokortikoide im Gesicht 1076

INTERVIEW

Roggenpollenextrakt bei
Prostata-Erkrankungen 1086

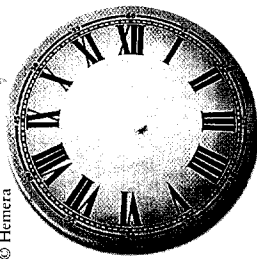
PRAXIS

GELBE SEITEN

Heilmittelrichtlinien (Teil 3.1) 1088
Hausärztliche Arbeitsmethodik (Teil 1) 1090

SERVICE

Medizinisches Kreuzworträtsel 1093
MuseumsQuartier Wien: 60.000 m² Kultur 1094
4000 Jahre Ägypten 1094



© Hemera

Für den leukämiekranken Apotheker *Mallone* ist das letzte Lebensjahr keine „Uhr ohne Zeiger“ mehr: Die Gewißheit, bald sterben zu müssen, relativiert den Faktor Zeit. So rebelliert der klassische Durchschnittsbürger mal gegen den Tod, muß den besten Diagnostiker haben und die teuersten

Anzüge kaufen; dann wiederum flüchtet er in Resignation, „da er ja noch nicht gelebt hatte“. **Seite 1020**

Unter den Lebensmittelvergiftungen ist die Salmonellose in

Deutschland mit knapp 100.000 Erkrankungen pro Jahr noch die häufigste gemeldete, allerdings zeichnet sich seit knapp 10 Jahren ein anhaltender rückläufiger Trend ab. Dafür steigt die



© Illust. Gesch. d. Medizin

Anzahl der viral bedingten Gastroenteritiden, die besonders häufig in Kindereinrichtungen, Alten- und Pflegeheimen angetroffen werden. **Seite 1042**



© AstraZeneca

Helicobacter pylori-Infektionen sind schwer einzuordnen. Von Beschwerdefreiheit über Dyspepsien bis zum Magenkarzinom können sie die unterschiedlichsten klinischen Bilder verursachen. Der Arzt steht daher vor mehreren Fragen: Welche Patienten soll er überhaupt auf *H. pylori* testen, welche Testverfahren eignen sich für welche Indikation, und wann ist eine Eradikation wirklich sinnvoll? **Seite 1050**

Die neuen Heilmittelrichtlinien sorgen für viel Streß und Ärger im Praxisablauf - viele Anfragen beweisen es. Um die Verordnung zu vereinfachen und zu erleichtern sollen einige Prinzipien herausgestellt werden. Dadurch wird weniger nachzuschlagen sein; es wird auch deutlich, daß die Verordnung im Prinzip wie bisher erfolgt. **Seite 1088**



© PhotoDisc

